

26. NOVEMBER 2018
 BEGINN: 18.00 UHR
 ÖSTERREICHISCHE AKADEMIE
 DER WISSENSCHAFTEN
 HOLLANDSTRASSE 11-13, 1020 WIEN
 SEMINARRAUM 1. OG



RBA
Votivschelbe, Baal-Saturn (röm.), Römisch-Germanisches Museum, KL 626.
 (Foto: © Rheinisches Bildarchiv Köln, rba_c005524)

(© Rheinisches Bildarchiv Köln)

EINLADUNG ZUM VORTRAG

CYPRIAN UND DER "NIEDERGANG" DER METALLA -

RÖMISCHE BERGWERKE UND STEINBRÜCHE IM 3. JAHRHUNDERT N. CHR.

ALFRED M. HIRT

University of Liverpool

In seiner apologetischen Schrift *Ad Demetrianum* betont Cyprian, Bischof von Karthago, den Niedergang der Marmorproduktion und das Erlahmen der Gold- und Silbergruben Mitte des 3. Jahrhunderts n. Chr. Hingegen wähnt Cyprian in einem Brief (*ep. 76*) die zur Bergwerksarbeit verurteilten Christen seiner Gemeinde bei der Förderung von Silber und Gold. Dieser Widerspruch ist Anlass dazu, einen erneuten Blick auf die archäologische und schriftliche Evidenz für Gold- und Silbergruben und für kaiserliche Marmorsteinbrüche im 3. Jahrhundert zu werfen.

Im Anschluss bitten wir zu einem Glas Wein.